

OILY SAM
KEN VALITSKY
Soldier String Quartet

Oily Sam entstand im Auftrag des Soldier-String-Quartet im Herbst 1993. Es wurde für Streichquartett und interaktive Computersoftware geschrieben und verwertet die Reaktionen der Musiker auf Klänge aus dem Computer. Zum Teil basiert die Komposition auf Improvisationen innerhalb idiomatischer amerikanischer Musikgenres. Verwendet werden Jazz- und Rockelemente, sowohl kontrastiv zur computergenerierten Musik als auch in harmonischer Korrelation. Als generatives Material werden außerdem Zitate aus verschiedensten Quellen wie Mozart, Elliot Carter u.a. herangezogen. Diese Zitate werden im Verlauf des Stückes rhythmisch und strukturell verändert und den Musikern als Keimzellen zur Entwicklung längerer Improvisationspassagen vorgegeben.

In die Komposition integrierte gesprochene Zitate (Samples) unterstreichen das Grundprinzip von Oily Sam. Die Politik und die Politiker sind lächerlich, zugleich aber inhärent gefährlich. Samples von Bill Clinton, Ronald Reagan, Richard Nixon sowie Rocky und Bullwinkle illustrieren die grundlegende Absurdität der Politik. Durch die Nebeneinanderstellung von politischen Aussagen und Sprüchen von Cartoon-Figuren wird die Komik der Politiker, ihrer Statements und ihrer längerfristigen Leistungen offenbar. Obwohl die Politik im gesamten Stück ins Lächerliche gezogen wird, wird dem Zuhörer am Ende doch bewußt, wie durch die Erlangung von Macht und allem, was damit zusammenhängt, das absolute Böse möglich wird.

Musikalisch gesehen ist Oily Sam die Fortsetzung eines Stils, den ich in den letzten fünf Jahren entwickelt habe. Als formatives Material habe ich Elemente einer Reihe hauptsächlich amerikanischer Musikgenres verwendet, wie z.B. Heavy Metal, Be-Bop, Rap, Hip-Hop und Blues. Weltmusik-Richtungen wie nordindische klassische Musik oder verschiedene Stilrichtungen aus afrikanischen Regionen südlich der Sahara dokumentieren die jeder Art von Musik gemeinsamen Beziehungen. Strukturell ist die Form von Oily Sam durch die Anwendung des Goldenen Schnitts determiniert. Die Zahl 0,618 dient nicht wie bei Bartok oder Debussy zur Bestimmung der Abschnittslänge durch die Taktanzahl, sondern als Echtzeit-Controller von Proportionen. Auf makroarchitektonischer Ebene besteht Oily Sam aus zwei Abschnitten. Jeder Abschnitt besteht aus Unterabschnitten, die ihrerseits wieder unterteilt sind, und zwar solange, bis auf diese Art das kleinste musikalische Element bestimmt worden ist. So steht jeder Abschnitt und Unterabschnitt strukturell zu den Gesamtproportionen des ganzen Stückes in Relation (siehe Diagramm).

Außer dem Streichquartett wurde für das Stück das folgende Equipment verwendet: ein Macintosh IICI zur Steuerung von Sample Cell, ein Ensoniq EPS 16 plus, ein Yamaha TX802, ein Oberheim Matrix 1000, ein E-Mu Pro/Cussion und ein Kawai K1R. Kein einziger Ton, auch nicht von den Samples, blieb unverändert. Jedem Ton wurde etwas hinzugefügt, entweder durch Nachbearbeitung, Loops mit verschiedenen Crossfades oder andere digitale Manipulationsmittel.

Oily Sam ist eine gleichzeitig pessimistische und optimistische Sicht der Politik und der Folgen des Machtmißbrauchs. Pessimistisch, weil wir daran erinnert werden, daß menschliches Leid fast immer durch Politiker und ihre Politik verursacht wird. Optimistisch, weil wir trotzdem über sie lachen können.